



Augsburger Allgemeine

Wandern wie im Mittelalter

Heiko Gärtner liebt die Extreme in der Natur. Er übernachtet schon mal irgendwo wild im Freien, im Wald oder auf einem Feld, isst wild wachsende Pflanzen und Kräuter und weiß auch, wie ein Wurm schmeckt. Heiko Gärtner liebt das Abenteuer, er ist ein Überlebenskünstler und hat sich dafür sogar ausbilden lassen - zum Wildnispädagogen. Zusammen mit Josef Bogner ist er derzeit wieder unterwegs. Die beiden pilgern seit einigen Tagen auf dem Jakobsweg durch Deutschland, „ausgerüstet wie in der Steinzeit“, erklärt Gärtner. Sie übernachteten im Freien, ihr Gepäck trägt ein Esel - eben so, wie es die Jakobspilger früher taten. Auch in Augsburg haben sie bei der Jakobskirche Station gemacht, um sich den Pilger-Stempel zu holen.



Kaya

Überlebenskünstler in Augsburg:
Heiko Gärtner und Josef Bogner
(l). Foto: Kaya

Ganz stringent klappt es nicht immer mit dem Vorsatz, alles so naturnah wie möglich zu gestalten. Schließlich sind auch die Medien dabei, der Bayerische Rundfunk macht Aufnahmen. Und auch das Internet nutzt Gärtner fleißig: Die Reise ist dokumentiert auf seiner Internetseite: www.heiko-gaertner.de/tourlive.html. (juni)

12.07.2010 22:05 Uhr

Letzte Änderung: 13.07.10 - 10.45 Uhr